

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium			
Verwaltungsrat TBS			
Sitzungsort			
Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
26.11.2013	17:00 Uhr	18:40 Uhr	VRTBS/005/2013

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Schwabe, Bernd Ulrich
Theis, Volker Dipl.Ing.
Grothoff-Blum, Christian

bis TOP A 11
Vertretung für Friedrich Wilhelm
Nockemann

Heinemann, Manfred
Meckel, Klaus
Rindermann, Horst
Kappelhoff, Klaus
Zachow, Rainer
Hölscher, Bodo

Vertretung für Dieter Sieker

Vertretung für Karin Sattler

Vorsitzender

Schweinsberg, Ralf

stellv. Vorsitzender

Kick, Hans-Werner
Zeilert, Hans-Jürgen

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute
Dippel, Jürgen
Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Stobbe, Jochen

Schriftführer/in

Lieberts, Reiner

Abwesend:

Mitglieder

Nockemann, Friedrich Wilhelm	Vertretung durch Christian Grothoff-Blum
Sieker, Dieter	Vertretung durch Klaus Kappelhoff
Sattler, Karin	Vertretung durch Bodo Hölscher

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Klaus Kappelhoff, SWG, durch den Vorsitzenden verpflichtet.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2013
- 4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand
- 5 Mitteilungen
 - 5.1 Niederschlagsentwässerung Landesbetrieb StraßenNRW
 - 5.2 Kanal-TÜV
 - 5.3 Abfallwirtschaft/Sperrgut
 - 5.4 Heizungsanlage TBS
 - 5.5 Information über (nicht gesperrte) Investitionen über 10T€
 - 5.6 Sitzungstermine Verwaltungsrat 2014
 - 5.7 Ausbildungsplätze
- 6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand
 - 6.1 Annahme von Bauschutt am Betriebshof
 - 6.2 Baumaßnahme Steinhauser Bergstraße
 - 6.3 Baumaßnahmen B 7/Wilhelmstraße
- 7 Freigabe von gesperrten Investitionsmitteln des WP 190/2013

	2013	
8	a) 7. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	229/2013
9	a) 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	189/2013
10	a) 7. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	196/2013
11	Wirtschaftsplan 2014 der Technischen Betriebe Schwelm AöR	228/2013
12	Friedhofsentwicklungsplanung Oehde	186/2013
13	Quartalsbericht (3. Quartal 2013)	227/2013
14	Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - November 2013	233/2013

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Sitzungsteilnehmer von Verwaltungsrat und TBS sowie den Bürgermeister und die Zuhörer.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2013

Notiz:

Auf Einwand von Herrn Zeilert gegen die Formulierung „regelmäßige Berichterstattung“ in der Notiz zu TOP A 7 sagt Herr Flocke nach Erläuterung eine zeitnahe Berichterstattung zur Steuerpflicht-Thematik bei Vorliegen neuer Erkenntnisse zu.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig	
----------------------	------------	--

4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand

Es liegen keine Fragen vor.

5 Mitteilungen

5.1 Niederschlagsentwässerung Landesbetrieb StraßenNRW

Mit Bezug auf den Beschluss des VR vom 16.4.2013 wurde in den vergangenen Sitzungen über die Entwicklung bezüglich einer vollständigen Kostenbeteiligung von StraßenNRW bei der Straßenentwässerung berichtet.

Wie berichtet wird StraßenNRW für die bisher vertraglich nicht geregelten Flächen ab 2014 veranlagt. Vergangene Woche forderte StraßenNRW in einem Gespräch auf, auch die Veranlagung der vertraglich geregelten Flächen vorzunehmen. Im Gegenzug wird es eine Rückforderung der gezahlten Ablösebeträge geben. In welcher Form diese Beträge zu erstatten sind, soll auf ministerieller Ebene bzw. durch Gerichte geklärt werden.

Es wurden im Laufe der Jahre gut 460 T€ als Ablösebeträge vereinnahmt und als Sonderposten passiviert, deren Auflösung jährlich sich positiv auf das Ergebnis auswirkte. Eine Rückabwicklung wird das Ergebnis in der Höhe belasten, die die noch vorhandenen Sonderposten übersteigt. Dieser Wert hängt von den noch zu bestimmenden Rückerstattungsmodalitäten ab und kann deshalb derzeit nicht beziffert werden.

Nach den Vorschriften des KAG können Gebühren für vier Jahre rückwirkend veranlagt werden. Hiervon machen die TBS Gebrauch und veranlagten StraßenNRW für die Jahre 2009 bis 2013. Die nachträglich erhobenen Gebühren belaufen sich auf gut 900 T€.

Die im selben Zeitraum von der Stadt gezahlten Anteile für die Oberflächenentwässerung der Bundes- und Landesstraßen werden entsprechend rückabgewickelt (knapp 750 T€).

Wie berichtet wurden im Rahmen der Flächenermittlung für Gehwege und Parkstreifen an Bundes- und Landesstraßen, für die die Stadt gebührenpflichtig ist, die unter Gemeindestraßen erfassten Flächen überprüft. Im Ergebnis entfallen hier mehr Flächen, als für die Gehwege und Parkstreifen zu veranlagen sind. Das bedeutet, dass das Konsolidierungsziel mit einer jährlichen Einsparung von 150 T€ im Bereich der Straßenentwässerung mehr als erfüllt wird.

Außerdem können wir nach KAG-Vorschriften eine Veranlagungskorrektur für die Jahre 2009 bis 2013 vornehmen. Der Effekt beträgt gut 190 T€.

Die Rückabwicklungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt und wirken sich im Laufe der Jahre folgendermaßen aus:

auf das Ergebnis der TBS:

- erhöhend: 900 T€
- reduzierend: 940 T€ (Rückabwicklungen Stadt, 750 T€ + 190 T€)
- reduzierend: x T€ (potentielle Rückabwicklung Ablösebeträge)
- = reduzierend: 40 + x T€

auf das Ergebnis der Stadt:

- erhöhend: 940 T€ (Rückabwicklungen)
- reduzierend: 40 + x T€ (Ergebnisreduzierung TBS)
- = erhöhend: 900 – x T€

dazu jährliche Ergebnisverbesserung (Konsolidierungsmaßnahme): 150 T€

5.2 Kanal-TÜV

Der Landtag hat am 17.10.2013 die neue Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVOAbw) verabschiedet. Die Überwachung öffentlicher und privater Kanalisationen wird darin gemeinsam geregelt.

Grundsätzlich ist der Kanal-TÜV auf Wasserschutzgebiete und Gewerbebetriebe beschränkt worden.

Derzeit werden die Mustersatzungen des NWStGB überprüft. Auf Grund der Vielschichtigkeit der praktischen Fragen zur Umsetzung der SüwVOAbw kann derzeit noch keine abschließende Information an die Grundstückseigentümer gegeben werden.

Die TBS hoffen, dass dies im Frühjahr 2014 möglich ist.

5.3 Abfallwirtschaft/Sperrgut

Mit Bezug auf die Anfrage von Herr Rindermann in der VR-Sitzung am 25.09.2012 berichtet Herr Flocke von einem Gespräch mit der Fraktion der Grünen. Die Zulassung von größeren Anhängern wurde auch hier kontrovers diskutiert.

Aus Sicht der TBS ist die Begrenzung auf 450 kg -Anhänger weiterhin begründet und hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

5.4 Heizungsanlage TBS

Der Vorstand erläutert, dass nach Prüfung durch ein Ingenieurbüro die Variante Gasbrennwertanlage plus Warmwasserkollektoren geplant wird. Dies ist auf Grund des Wärmebedarfs und der Nutzungsstrukturen der TBS die technisch und wirtschaftlich optimale Variante.

Die alternative Energieerzeugung mit Holzbrennstoffen / Biomasse (Hackschnitzel, Pellets), Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW) sowie Wärmepumpentechnik wurden im Rahmen des "Konzeptes zur nachhaltigen Energieversorgung der TBS" geprüft, aber im Ergebnis nicht empfohlen. Die Kostenschätzung geht davon aus, dass die bereitgestellten Mittel aus 2013 (70.000,-€) ausreichend sind.

5.5 Information über (nicht gesperrte) Investitionen über 10T€

Im Zuge der Sperrung von Investitionsmitteln im Wirtschaftsjahr 2013 hat der Verwaltungsrat festgelegt, dass bei nichtgesperrten Ansätzen berichtet wird, wenn die Einzelsumme 10.000,-€ überschreitet.

Im Bereich der Ausstattungsgegenstände für die Stadtentwässerung wurde eine Beschaffung in Höhe von 10.473,90 € für ein portables Mengemessgerät getätigt. Das Gerät wird zur Durchflussmengenmessung im Zusammenhang mit der Überprüfung der Hydraulik der TBS-Kanäle und der Maßnahmenfeststellung für das Abwasserbeseitigungskonzept benötigt. Da kurz nach der Beschaffung ein zweiter Akku geordert wurde, wird die festgelegte Berichtsgrenze überschritten.

5.6 Sitzungstermine Verwaltungsrat 2014

Für das Jahr 2014 wurden mit Blick auf die anstehende Kommunalwahl nur drei Sitzungen geplant.

Die erste Sitzung findet am 25.03.2014 statt. Zwei weitere Sitzungen werden im September und November 2014 stattfinden.

5.7 Ausbildungsplätze

Herr Flocke stellt die für die Ausbildungsmesse erstellten Postkarten vor, die zur Werbung von Auszubildenden (Garten- und Landschaftsgärtner) genutzt werden.

6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand

6.1 Annahme von Bauschutt am Betriebshof

Auf Nachfrage von Herrn Meckel teilt Herr Flocke mit, dass Bauschutt nur in kleinen Mengen (1-2 Eimer) im Rahmen der Sperrgutannahme angenommen wird. Größere Mengen müssen nach Gevelsberg gebracht werden.

6.2 Baumaßnahme Steinhauser Bergstraße

Herr Zachow hinterfragt die Kostenregelung für den nach Beendigung der auf Wuppertaler Gebiet stattfindenden Baumaßnahme erforderlichen Ausbau der Steinhauser Bergstraße.

Hinweis:

Nach der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Wuppertal und der Stadt Schwelm obliegt der kostenpflichtige Ausbau der Straße und des Gehweges der Stadt Wuppertal.

6.3 Baumaßnahmen B 7/Wilhelmstraße

Herr Theis berichtet, dass es durch die Baustellen an der B7 und in der Wilhelmstraße zu erheblichen Behinderungen und Verzögerungen im öffentlichen Nahverkehr kommt und hinterfragt die Zuständigkeiten und die Möglichkeit der Einflussnahme durch die TBS.

Herr Flocke teilt hierzu mit, dass die Zuständigkeiten für diese Maßnahmen bei Straßen-NRW bzw. AVU liegen und bautechnische Begleitungen durch die TBS für diese Baustellen nicht möglich sind.

Der Vorsitzende erläutert, dass die verkehrsrechtlichen Regelungen im Rahmen des ordnungsbehördlichen Genehmigungsverfahrens zwischen Bauträger, Ordnungsamt, Polizei und Feuerwehr im Vorfeld abgestimmt werden.

7 Freigabe von gesperrten Investitionsmitteln des WP 190/2013 2013

Protokollnotiz:

Der Vorstand bestätigt, dass bei der Auswertung der im Rahmen der Ausschreibungsverfahren eingehenden Angebote unter Beachtungen der technischen und praktischen Erfordernisse die jeweils kostengünstigsten Varianten berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag:

Die im Wirtschaftsjahr 2013 gesperrten Investitionsmittel für den Schlepper (90.000,-€), den Großflächenmäher (70.000,-€), den Anhänger (30.000,-€), den Kanalspülwagen (450.000,-€) und die Schließenanlage (20.000,-€) werden freigegeben.

Die übrigen gesperrten Investitionsmittel des Wirtschaftsplanes 2013 sind gegenstandslos.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	9
----------------------	--------	---

1. Der 7. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) gemäß dem Entwurf zu Vorlage 196/2013 wird beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	11
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	1

11 Wirtschaftsplan 2014 der Technischen Betriebe 228/2013
Schwelm AöR

Hinweis:

Die Ergebnissauswirkung der Konsolidierungsmaßnahmen TBS (als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt) und die Investitionen WP 2014 (als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt) werden im Rahmen einer Präsentation von Frau Bolte erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2014 der Technischen Betriebe Schwelm AöR inkl. Stellenplan wird festgestellt.

Der Vorstand wird ermächtigt, eventuelle Änderungen im Dienstleistungsbereich vorzunehmen, die sich aus Beratung und Verabschiedung des städtischen Haushaltsplanes ergeben.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	11
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	1

12 Friedhofsentwicklungsplanung Oehde 186/2013

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Friedhofsentwicklungsplanung Oehde zur Kenntnis.

13 Quartalsbericht (3. Quartal 2013) 227/2013

Der Verwaltungsrat nimmt den Quartalsbericht (3. Quartal 2013) zur Kenntnis.

14 Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - 233/2013
November 2013

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - November 2013 zur Kenntnis.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage:

Schwelm, den 27.11.2013	Vorsitzender gez. Ralf Schweinsberg	Schriftführer gez. Reiner Lieberts
-------------------------	--	---------------------------------------

